

Liebe Studierende, liebe DozentInnen,  
die Lernwerkstatt geht in ihr 17. Semester.



### **Strom: Experimente für heterogene Schulklassen**

In einem Seminar der Lernwerkstatt bereiteten Studierende Stationen zu diesem Thema für eine inklusive Tandemklasse der 3. Jahrgangsstufe der Heuchelhofschule vor. Diese Klasse ist eine von etwa 20 in Bayern, die für maximale Heterogenität konzipiert sind und die von SchülerInnen mit sehr unterschiedlichem sonderpädagogischem Förderbedarf, z.T.



Zwei SchülerInnen  
am „heißen Draht“  
(Foto: Reeber).

auch sehr hohem, besucht werden. An zwei Vormittagen konnten die SchülerInnen an den differenzierten Stationen unterschiedlichen Fragestellungen nachgehen. An zwei weiteren

Vormittagen setzten sich SchülerInnen der Christophorus-Schule (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) mit den gleichen Angeboten auseinander. So kann überprüft werden, ob die inklusiven Materialien tragfähig auch für SchülerInnen mit sehr hohem Förderbedarf sind.



Drei SchülerInnen an  
der Blitzmaschine  
(Foto: Reeber).



### **Die Lernwerkstatt aus Sicht einer Masterstudierenden – "eine Fundgrube" auch für Bachelor- und MasterstudentInnen!**

„Es besteht leider immer noch nachhaltig in der Uni die Legende, dass die Lernwerkstatt nur mit Materialien für den schulischen Bedarf bestückt ist. Dies ist eine überholte Nachricht und völliger Quatsch. Gerade für den vor- und nachschulischen Bereich bis hin in die Erwachsenenbildung finden sich in der Lernwerkstatt interessante Materialien zu verschiedenen Gebieten für Theorie und Praxis, die z.B. für Praktika oder für Referate nützlich sein können.

Für den frühkindlichen Bereich sind Spiele, Bilderbücher, Förderprogramme vorhanden wie z.B. "Hören, lauschen, lernen".

Speziell für die Sozialarbeit mit Jugendlichen mit oder ohne Behinderung sind Angebote zu den Themen Mobbing, Drogen oder soziale Medien vorhanden. Materialien zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung sind wichtig für die Arbeit im Integrationsfachdienst, um Menschen mit Behinderung auf eine Ausbildung oder einen Beruf heranzuführen und können in der Lernwerkstatt ausgeliehen werden.

Zudem lässt sich geeignetes Material für den Bereich Wohnen finden, z.B. zum Thema Sexualität. Dazu zählen das Sachbilderbuch "Ich will es wissen!" und das Buch "Sexualpädagogische Materialien für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen".

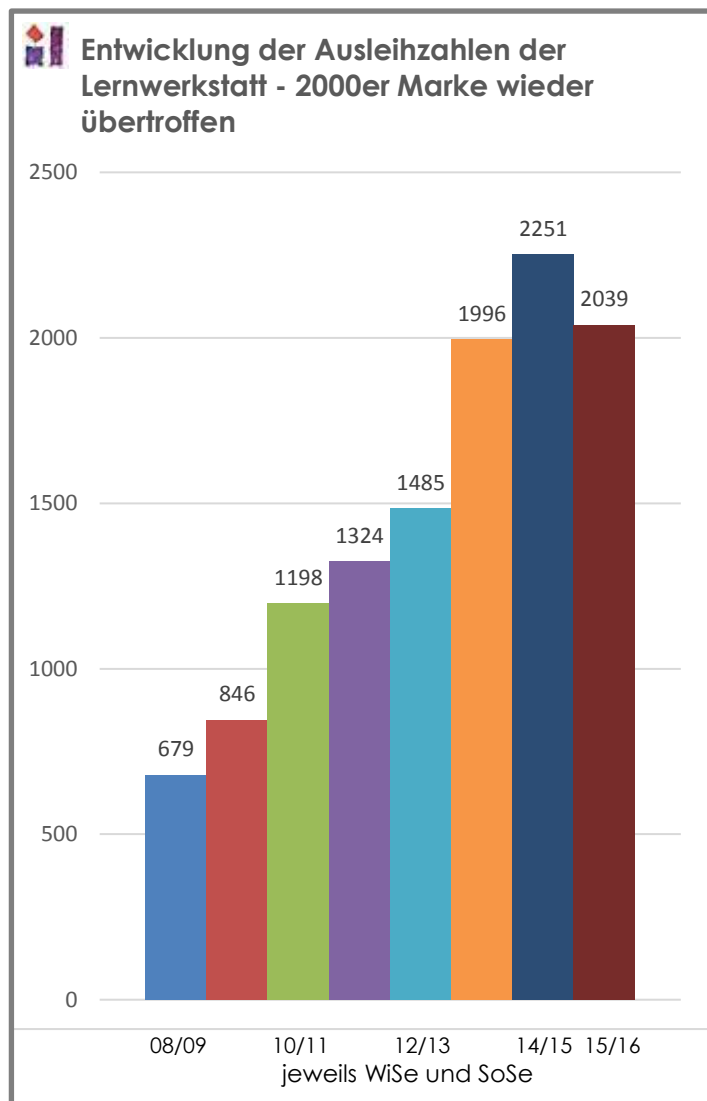
Ein anderes Thema in unserer späteren außerschulischen Arbeit ist die Beratung. Hierzu finden sich in der Lernwerkstatt unterstützende Materialien für Beratungseinheiten mit Kindern und Eltern.

Und natürlich darf in unserem außerschulischen Bereich die unterstützte Kommunikation nicht fehlen, ohne die es oft gerade in unserem Bereich Schwierigkeiten in der Verständigung mit z.B. nichtsprechenden Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen geben kann. Beispiele hierfür sind das Buch "Jetzt sag ich's Dir auf meine Weise", das Kinderbuch "Marie im Kindergarten: ein Bilderbuch mit Gebärden und einem Spielkarten-Set" oder auch verschiedene Programme, Apps und weitere technische Hilfsmittel zum Ausprobieren.

Also liebe Bachelor- und Masterkommilitonen, lasst euch die einmalige Chance das vorhandene Material zu testen, das in der Lernwerkstatt Sonderpädagogik vorhanden ist, nicht entgehen!

Es lohnt sich und ihr profitiert in eurem späteren Beruf davon.“

**Veronika Schwerdfeger,  
Masterstudierende  
Sonderpädagogik.**



### **Die Öffnungszeiten für den Vorlesungszeitraum des Wintersemesters 2016/17**

**Mo 18:00 - 20:00 Uhr**

**Di 10:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr**

**Mi 12:00 - 14:00 Uhr**

**Do 12:00 - 16:00 Uhr**

An vorlesungsfreien Tagen bleibt die Lernwerkstatt geschlossen. Für die vorlesungsfreie Zeit im Frühjahr werden die Öffnungszeiten neu festgelegt. (Gültig ab 21.10.2016).


### **Literaturempfehlungen**

Goschler, Walter (2016): Gemeinsames Lernen in heterogenen Gruppen - Das Pascalsche Dreieck im Spannungsfeld zwischen Individualisierung/Differenzierung und gemeinsamen Lernen. In: Schmude, Corinna & Wedekind, Hartmut (Hg.): Lernwerkstätten an Hochschulen - Orte einer inklusiven Pädagogik. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. S. 127-144.

Goschler, Walter (2014): Mobile Sonderpädagogische Dienste und Inklusion durch Kooperation. In: Fischer, Erhard (Hg.): Heilpädagogische Handlungsfelder. Stuttgart: Kohlhammer Verlag. S. 88-122.

Goschler, Walter (2012): Lernwerkstätten und Inklusion. In: Breyer, Cornelius & Fohrer, Günther & Goschler, Walter & Heger, Manuela & Kießling, Christina & Ratz, Christoph (Hg.): Sonderpädagogik und Inklusion. Oberhausen: Athena Verlag. S. 227-241.

 [www.lernwerkstatt.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de](http://www.lernwerkstatt.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de)

 **Walter Goschler (Akademischer Rat)**